

PRÄVENTION UND DIGITALISIERUNG IM JUGENDSTRAFVOLLZUG

DZSKJ FACHTAGUNG

SUCHT 2.0 – KINDER UND
JUGENDLICHE IM DIGITALEN ZEITALTER

Dr. Anita Lachmanski

15. Juni 2026 | Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



Hamburg

AGENDA

- JVA Hahnöfersand
 - Zusammensetzung
 - Zahlen
 - Versorgung
- Digitalisierung im Jugendvollzug
 - Ausgangslage
 - Heureka

JVA HAHNÖFERSAND

- männliche Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren oder bis zum vollendeten 24. Lebensjahr
- Besonderheit: Erziehungsauftrag
 - differenzierte Angebote
- Jugenduntersuchungshaft
- geschlossene Jugendstrafhaft
- Sozialtherapeutische Abteilung für Jugendstrafgefangene
- offene Jugendstrafhaft
- Teilanstalt für Jugendarrest für männliche und weibliche Verurteilte

JVA HAHNÖFERSAND

- **Jugendanstalt** 176 Haftplätze
- Untersuchungshaft: 75 Haftplätze
- Jugendstrafhaft: 65 Haftplätze im geschlossenen Vollzug
18 Haftplätze SothA (geschl.)
18 Haftplätze offener Vollzug
- **Jugendarrestanstalt:** 14 Plätze für Arrestanten
6 Plätze für Arrestantinnen

JVA HAHNÖFERSAND

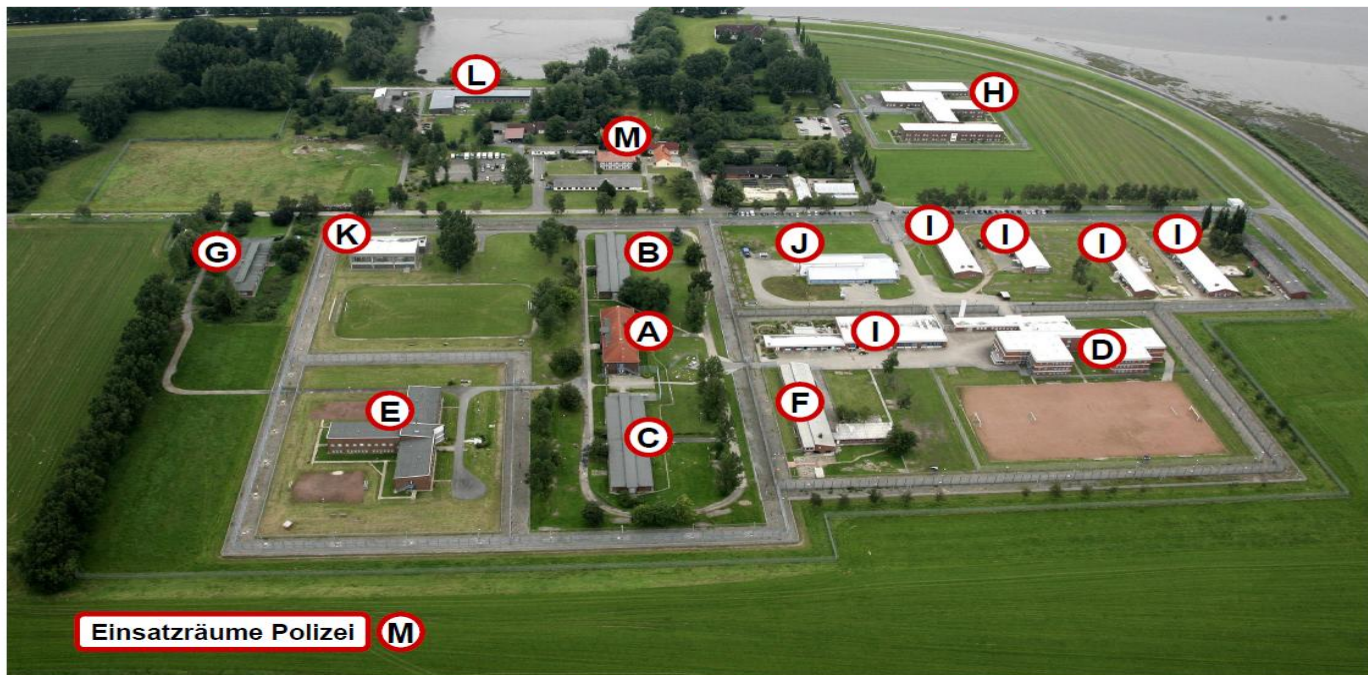
A – Christian-Koch-Haus
B – Schule
C – SothA

D – U-Haft
E – Strafhaft
F – Sicherungsstation

G – off. Vollzug
H – TAF
I – Betriebe

J – Küche
K – Turnhalle
L – Jugendarrest

M – Verwaltung



PSYCHIATRISCHE/PSYCHOLOGISCHE VERSORGUNG

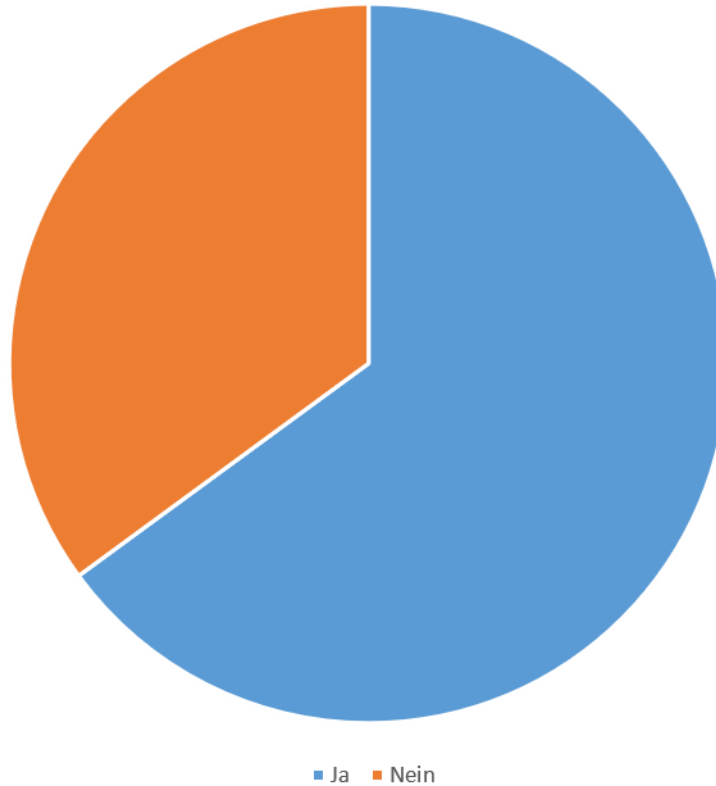
- psychologischer Dienst
 - Untersuchungshaft u. Arrest- und Sicherungsstation
 - Regelstrafvollzug
 - Sozialtherapeutische Abteilung
- psychiatrischer Konsiliardienst (1-mal pro Woche)
 - niedergelassener Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- täglich besetzte Ambulanz
 - u. a. Medikamentenausgabe

SUCHTBERATUNG

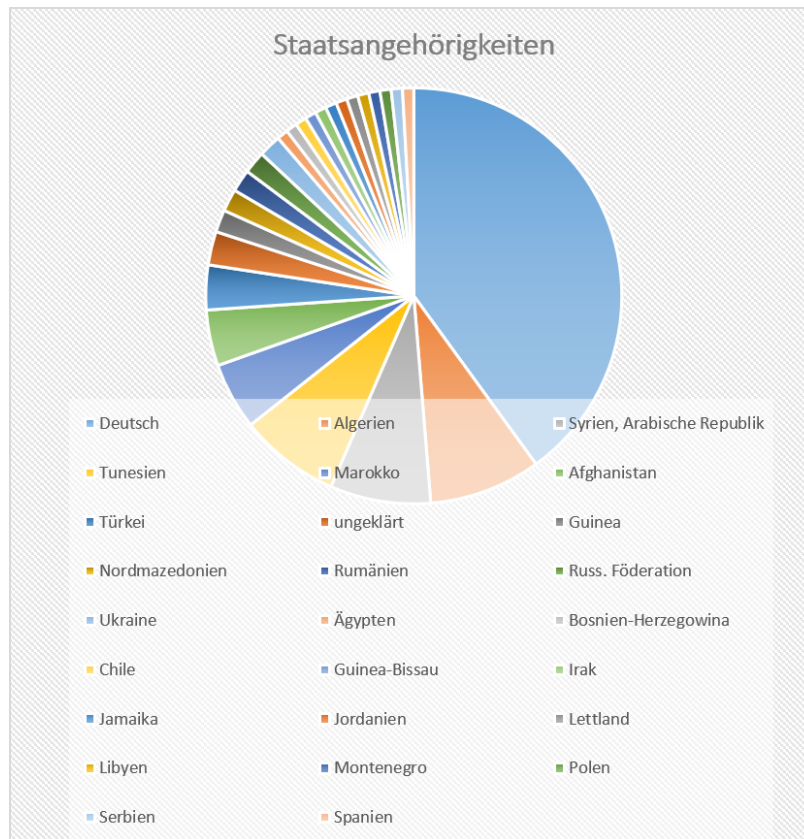
- AS-Aktive Suchthilfe e.V.
 - ein Mal pro Woche mit drei Mitarbeiter:innen
 - Beratung
 - Vorbereitung stationären Suchttherapie
 - Gruppenangebote
 - teilweise Nutzung von Übersetzungsmöglichkeiten

SUCHTMITTELKONSUM

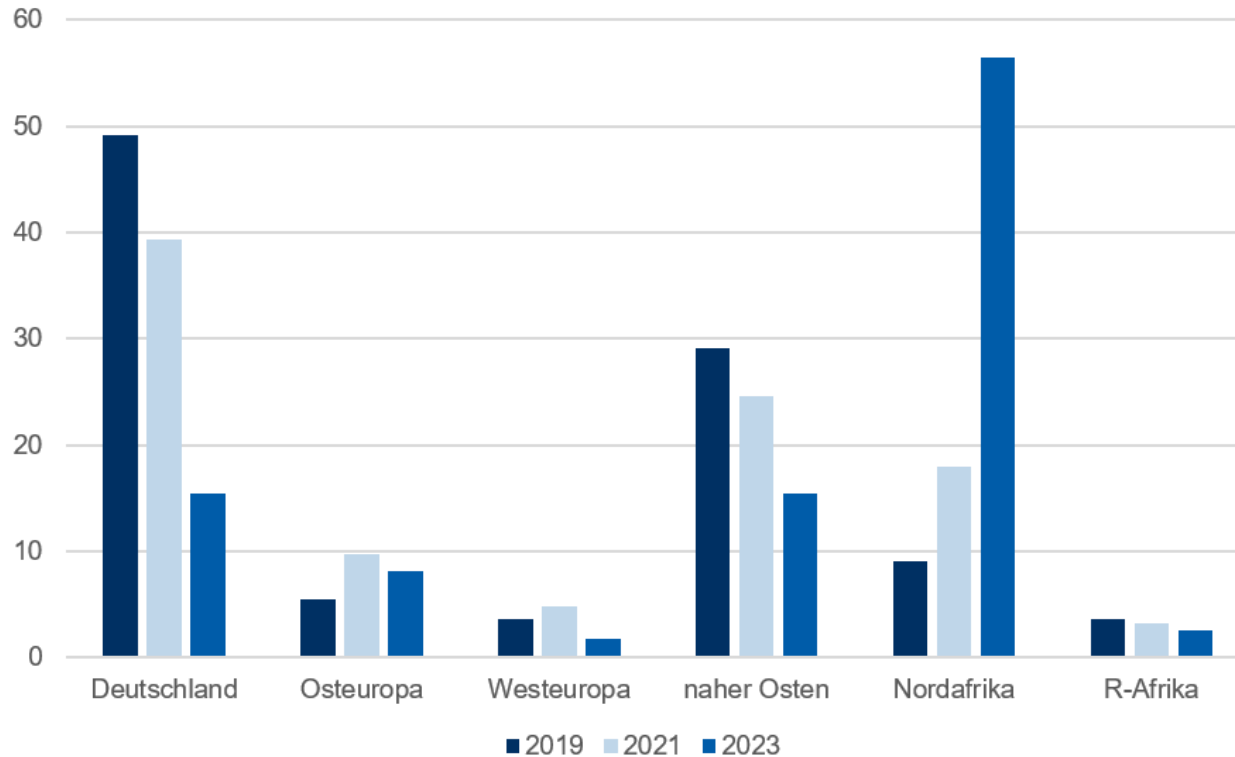
Suchtmittelkonsum



STAATSANGEHÖRIGKEITEN



MEDIKAMENTE U. STAATSANGEHÖRIGKEITEN



HERAUSFORDERUNGEN

- schnell steigender Bedarf in der fachspezifischen Versorgung
- personelle Schwierigkeiten (generell und fachspezifisch)
- neben vermehrter Suchtproblematik, Zunahme an weiteren schwerwiegenden psychischen Erkrankungen
- System Justizvollzugsanstalt nicht darauf ausgelegt
 - kein klinischer Fokus
- Sprachbarrieren

ELIS

- elektronisches Lernen im Strafvollzug
- Bildungs- und Medienplattform
- beschränkter Internetzugang mit bis zu 500 Lernanwendungen
- Vermittlung von Sprachfähigkeiten, Allgemeinbildung, digitale Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Ausbildung, Entlassungsvorbereitung
- Zugriff auf freigeschaltete Websites

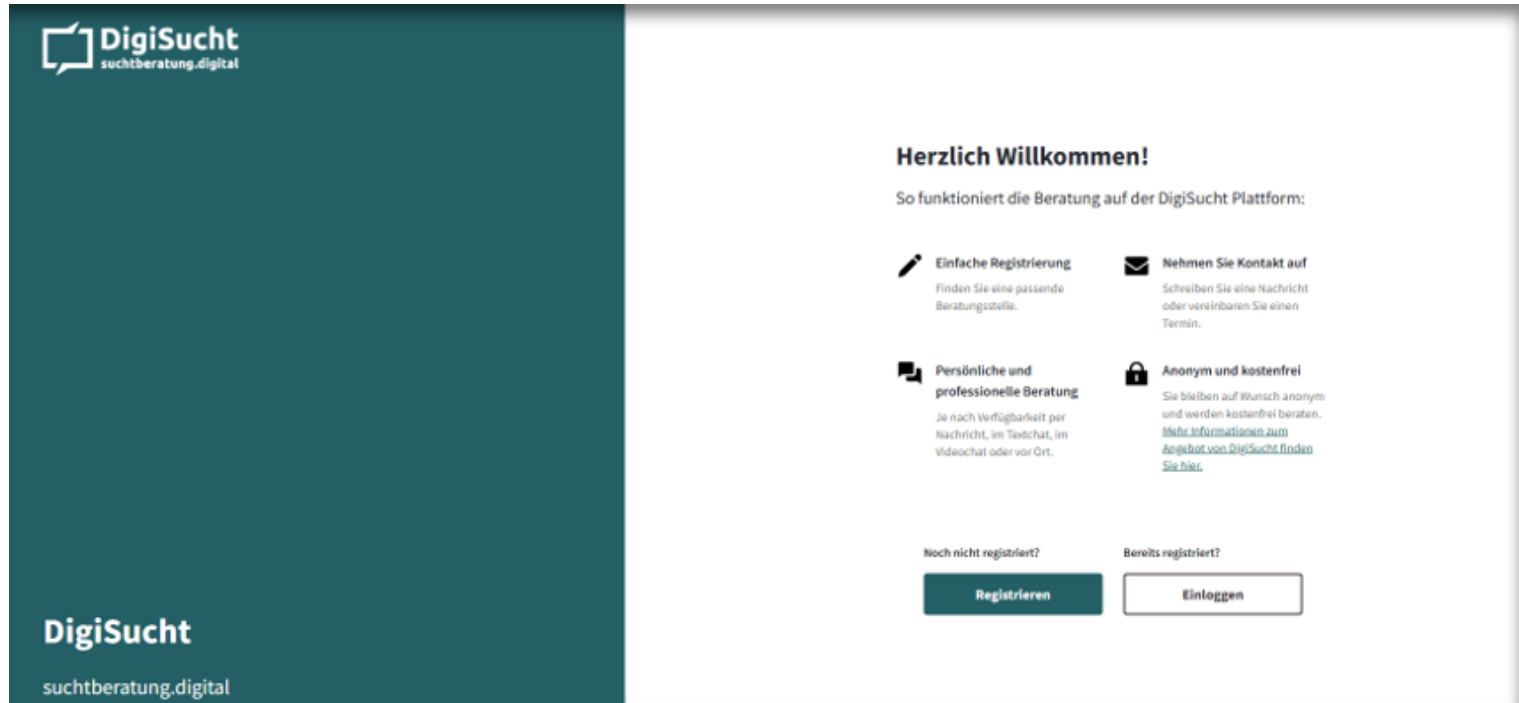
DIGITALISIERUNG IM JUGENDVOLLZUG

- Überwachte Computernutzung
 - offener Vollzug → Studium
- Smartphones → offener Vollzug
- Videobesuchsmöglichkeiten seit Corona
- Videodolmetscher
- Übersetzungsgeräte

DIGI-SUCHT

- Onlineberatung zu allen Fragen rund um die Themen Drogen, Sucht, Substanzkonsum, Glücksspielen und Medienkonsum
- Inhalte der Chats können nur von dem Ratsuchenden und der Berater:innen der AS eingesehen werden
- Pilotprojekt seit 01.06.2026

DIGI-SUCHT



DigiSucht
suchtberatung.digital

Herzlich Willkommen!

So funktioniert die Beratung auf der DigiSucht Plattform:

- Einfache Registrierung**
Finden Sie eine passende Beratungsstelle.
- Nehmen Sie Kontakt auf**
Schreiben Sie eine Nachricht oder vereinbaren Sie einen Termin.
- Persönliche und professionelle Beratung**
Je nach Verfügbarkeit per Nachricht, im Textchat, im Videochat oder vor Ort.
- Anonym und kostenfrei**
Sie bleiben auf Wunsch anonym und werden kostenfrei beraten. [Mehr Informationen zum Anonym von DigiSucht finden Sie hier.](#)

Noch nicht registriert? **Registrieren**


Bereits registriert? **Einloggen**

DigiSucht
suchtberatung.digital

DIGI-SUCHT

Hier ist Raum für Ihre Fragen und Anliegen.

- Wie ist Ihre aktuelle Situation?
- Was beschäftigt Sie?
- Was möchten Sie von uns wissen?



Schreiben Sie uns, was Sie bewegt.

Oder vereinbaren Sie jetzt einen Termin

HEUREKA

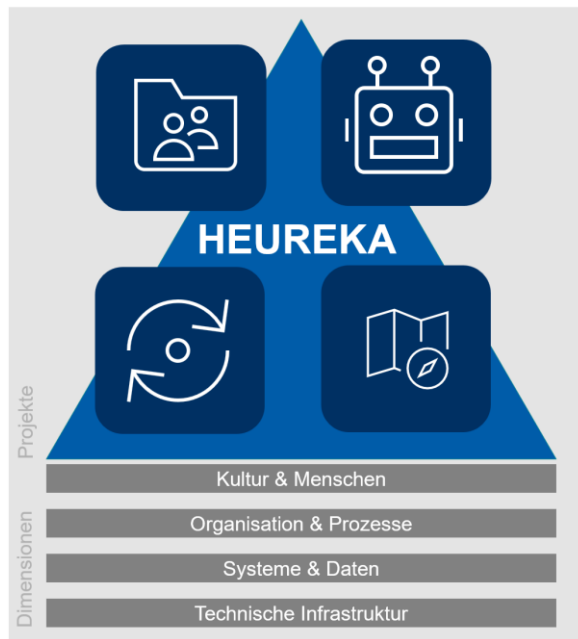


P1 | Beschäftigte & Insassen im Mittelpunkt

Elektronische Gefangenenspersonalakte (eGPA)

P3 | Erfolgreiche Resozialisierung

Einführung SoPart™



P2 | Von Papier zu Pixel

Digitale
Gefangenenanträge

P4 | Mehr Zeit für Mehrwert

Kontinuierlicher
Verbesserungsprozess

P0 | Expert:innen

Konzeption einer
Justizvollzugs-
Plattform

HEUREKA

- Haftraummediensysteme, barrierefreie Gestaltung durch KI gestützte Module
- strukturgebendes Mediensystem, e-learning, Anträge
- erweiterbar durch verschiedene Module
 - Digi-Sucht, Arbeitsmaterialien Suchtprävention, Infomaterialien
- kein uneingeschränkter Zugriff auf das Internet
- Anforderung: vandalismussicher, minimales Missbrauchsrisiko

BREAKOUT SESSIONS 20 MINUTEN

- Welche Erfahrungen haben Sie in Ihren Bereichen mit neuen Digitalisierungsmaßnahmen bisher gemacht?
- Welche Herausforderungen ergeben sich dabei in Ihren Bereichen?
- Welche Rolle spielen sicherheitsrelevante Aspekte und wie werden diese umgesetzt?

Montag, 15. Juni, Fachtagung

Was nehmen Sie persönlich als wichtigste Erkenntnis
aus dem DZSKJ-Fachtag mit?



[Click to download as image](#)



Mit freundlicher Unterstützung unserer Kooperationspartner:

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Anita Lachmanski
Psychologin (M. Sc.)

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
E-Mail: anita.lachmanski@justiz.hamburg.de

© Copyright 2026 – Alle Inhalte, insbesondere Texte und Titel sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, BJV



Hamburg